



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service du personnel et d'organisation SPO  
Amt für Personal und Organisation POA

# NOTFALL

## Anweisungen für Notfälle





# 144



Unfälle  
Schwächeanfälle

144  
Krankenwagen  
Notarzt

145  
Gift



# ERSTE HILFE

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- Ernst und Tragweite abschätzen
- wie viele Personen sind betroffen?

Gefahren erkennen

- für sich selber
- für die Opfer
- für die Sanitäter
- für Drittpersonen

---

## HANDELN

- besonnen vorgehen
- sich selbst vor Gefahren schützen
- die Opfer in Sicherheit bringen
- Notfallstelle absichern

---

## ALARMIEREN

- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wo ist es geschehen?
- Wie viele Personen brauchen Hilfe?
- Wann ist es geschehen?

---

## HILFE LEISTEN

# BRAND

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- Ernst und Tragweite abschätzen
- wie viele Personen sind betroffen?

Gefahren erkennen

- für sich selber
- für Drittpersonen

**ALARMIEREN** Wer ruft an?  
Was brennt?  
Wo brennt es?  
Wie viele Personen sind betroffen  
(zur Information der Sanitäter)?

- RETTEN**
- besonnen vorgehen
  - Menschen retten
  - Türen und Fenster schliessen
  - den Raum verlassen und persönliche Dinge mitnehmen (bei starkem Rauch in den Gängen und/oder im Treppenhaus im Raum bleiben, Türen abdichten und vor geschlossenen Fenstern warten)
  - die angegebenen Fluchtwege benützen
  - weder den Fahrstuhl noch den Lastenaufzug benützen
  - nicht in die Tiefgarage oder Garage gehen
  - die Anordnungen des Einsatzdienstes befolgen
  - nicht zurückkommen, ausser man wird dazu aufgefordert
  - sich zum Sammelplatz begeben und sich dort melden
  - Instruktionen abwarten
  - den Sammelplatz erst nach Beschluss der Behörden verlassen

- LÖSCHEN**
- das Feuer mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen (Feuerlöscher, Feuerlöschstation mit Strahlrohr, Decken, usw.)

118



Brandausbruch,  
zum Beispiel  
Abfallkörbe, PC,  
Apparate

Personensicherheit  
kommt vor  
Sachenschutz!  
Rettung von Leben  
kommt vor der  
Brandbekämpfung!



# EVAKUIERUNG

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- die Anordnungen des Einsatzdienstes befolgen
- Ankündigungen beachten (Radio hören)
- Anzahl der zu evakuierenden Personen (Verantwortung jeder einzelnen Person)

## HANDELN

- besonnen vorgehen
- den Raum verlassen und persönliche Dinge mitnehmen
- die Türe schliessen, aber nicht mit dem Schlüssel abschliessen
- den behinderten Personen helfen
- die Anordnungen des Einsatzdienstes befolgen
- weder den Fahrstuhl noch den Lastenaufzug verwenden
- nicht in die Tiefgarage oder Garage gehen
- nicht zurückkommen, ausser man wird dazu aufgefordert
- sich zum Sammelplatz begeben und sich dort melden
- Instruktionen abwarten
- den Sammelplatz erst nach Beschluss der Behörden verlassen

Bei Sirenenalarm,  
Befehl des Einsatz-  
dienstes, schrift-  
lichem oder/und  
mündlichem Befehl



# GASAUSTRITT

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- Ernst und Tragweite abschätzen

## EINGREIFEN

- jegliche Zündquelle ausschalten!
- wenn möglich die Gasquelle schliessen
- die Fenster öffnen und so gut wie möglich lüften
- Gasausbreitung in den angrenzenden Räumen verhindern (Gasleck!)

## INFORMIEREN

- Personen, die in Gefahr sind, mündlich warnen  
**(weder Telefon noch Handy)**
- an die Türen klopfen **(nicht läuten)**

## HANDELN

- besonnen vorgehen
- den Raum verlassen und persönliche Dinge mitnehmen
- die angegebenen Fluchtwege benützen
- weder den Fahrstuhl noch den Lastenaufzug benützen
- nicht in die Tiefgarage oder die Garage gehen
- sich zum Sammelplatz begeben und sich dort melden
- Instruktionen abwarten
- den Sammelplatz erst nach Beschluss der Behörden verlassen

## ALARMIEREN

- **Feuerwehr benachrichtigen und selber in sicherem Abstand bleiben**

118



Gasgeruch,  
Abblasgeräusche  
und Gasleck





# 144



# CHEMISCHE PRODUKTE

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- Ernst und Tragweite abschätzen
- wie viele Personen sind betroffen?

Gefahren erkennen

- für sich selber
- für die anwesenden
- Personen

Verätzung, Hautabsorption, Inhalation oder Einnahme in den Verdauungstrakt

## HANDELN

- besonnen vorgehen

### Verätzung

- betroffene Kleidungsstücke ausziehen
- betroffene Hautstellen mit Leitungswasser spülen (min. 10 min.)
- nicht neutralisieren

\*

### Vergiftung durch Hautabsorption

- betroffene Kleidungsstücke ausziehen
- betroffene Hautstellen mit Leitungswasser spülen, nicht abreiben

\*

### Vergiftung durch Einatmung

- verletzte Person an frische Luft bringen (Selbstschutz!)
- erste Hilfe Massnahmen einleiten

\*

### Vergiftung durch Einnahme

- Nichts einnehmen oder eingeben!
- Tel 145 kontaktieren und Anweisungen befolgen

\*

\*

- konsultieren des Sicherheitsdatenblattes
- immer 144, einen Arzt und/oder Tel. 145 kontaktieren!
- sind die Augen durch irgendein chemisches Produkt betroffen sind sie mit Leitungswasser auszuspülen. Werden Kontaktlinsen getragen, kann versucht werden, diese zu entfernen. Sollten sie haften bleiben, keinen Druck ausüben.

## 144

Ambulanz  
Notarzt

## 145

Vergiftung



# GEWALT

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- jede Gewaltandrohung ernst nehmen

## VERHALTEN

- in jeder Situation überlegt vorgehen

## DIREKTES GESPRÄCH

- dem/der Gesprächspartner/in bewusst machen, dass seine/ihre Äußerungen inakzeptabel sind
- das Gespräch sofort beenden
- die Person wenn möglich identifizieren

Wenn die Person sich weigert

- sofort Hilfe rufen (Kollegen, Passanten usw.)
- sich wenn möglich vom Angreifer/von der Angreiferin entfernen
- bei Bedrohung mit einer Waffe oder einem stumpfen Gegenstand: keine Gegenwehr leisten
- Alarm auslösen (wenn möglich und vorhanden)
- niemals den Helden/die Heldin spielen!

## TELEFONISCH

- Ruhe bewahren
- den Anruf aufzeichnen oder die Mitteilung genau notieren und versuchen, das Gespräch zu verlängern. Zu notieren sind:
  - der Wortlaut der Drohung
  - die Forderungen
- die Mitteilung absichtlich wiederholen lassen
- den/die Gesprächspartner/in zu identifizieren versuchen
  - Telefonnummer (evtl. durch die Zentrale)
  - Mann oder Frau
  - Sprache, Dialekt, Akzent
  - andere Kennzeichen
- auf Nebengeräusche, Akzent, Aussprachefehler oder sonstige Merkmale achten, die die Identifizierung des Ortes oder des Täters ermöglichen könnten
- eine/n Vorgesetzten informieren

## SCHRIFTLICH

- Mitteilung und Couvert sicherstellen; ohne zu falten sofort in einen Umschlag legen und nicht mehr berühren
- eine/n Vorgesetzte/n informieren

117



psychische, verbale, körperliche, sexuelle, materielle und/oder wirtschaftliche Gewalt





# 117



Bomben- und Sprengstoffalarm

VERSEUCHUNGS-  
GEFAHR!



# GEWALT

## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- jede Gewaltandrohung ernst nehmen

## VERHALTEN

- in jeder Situation überlegt vorgehen

- TELEFONISCH**
- den Anruf aufzeichnen oder die Mitteilung genau notieren und versuchen, das Gespräch zu verlängern. Zu notieren sind:
    - der Wortlaut der Drohung
    - die Forderungen
    - der bedroht Ort
    - wo die Bombe deponiert wurde
  - die Mitteilung absichtlich wiederholen lassen
  - den/die Gesprächspartner/in zu identifizieren versuchen
    - Telefonnummer (evtl. durch die Zentrale)
    - Mann oder Frau
    - Sprache, Dialekt, Akzent
    - andere Kennzeichen
  - auf Nebengeräusche, Akzent, Aussprachefehler oder sonstige Merkmale achten, die die Identifizierung des Ortes oder des Verursachers ermöglichen könnten
  - dem/der Gesprächspartner/in bewusst machen, dass dem Anschlag viele Menschen zum Opfer fallen könnten

- SCHRIFTLICH**
- Mitteilung und Couvert sicherstellen; ohne zu falten sofort in einen Umschlag legen und nicht mehr berühren

- MELDEN**
- sofort der vorgesetzten Stelle/Direktion melden
  - diese benachrichtigt gegebenenfalls die Kantonspolizei

# GEWALT

## VERDÄCHTIGE OBJEKTE

- immer auf Objekte achten, die an öffentlichen Orten zurückgelassen werden
- jedes verdächtige Objekt ernst nehmen

## VERHALTEN

Die Situation überblicken

- besonnen vorgehen
- ein verdächtiges Paket oder Objekt nie berühren und sofort auf Abstand gehen

## MELDEN

- sofort der vorgesetzten Stelle/Direktion melden
- diese benachrichtigt gegebenenfalls die Kantonspolizei

---

## VERDÄCHTIGE POSTSENDUNGEN

- immer auf verdächtige Umschläge oder Pakete (Absender, Grösse, Frankierung, Adresse) achten

## VERHALTEN

Die Situation überblicken

- besonnen vorgehen
- die Sendung nicht öffnen und in keiner Weise manipulieren
- den Brief oder das Paket nicht schütteln
- den Brief oder das Paket in einen Plastiksack legen
- das Ausschütten des Inhaltes vermeiden
- das Zimmer verlassen und die Tür abschliessen
- den Zugang zur bedrohten Zone sperren
- die Hände mit Seife waschen  
der verdächtige Stoff ist schon ausgetreten:
- die Fenster schliessen
- nicht versuchen, die verseuchte Fläche zu reinigen
- die Fläche abdecken (Kleider, Papier, Decken usw.)

**VERSEUCHUNGS-  
GEFAHR!**

---

## MELDEN

- sofort der vorgesetzten Stelle/Direktion melden  
diese benachrichtigt gegebenenfalls die Kantonspolizei und die Gesundheitsdienste

## WICHTIG

- eine Liste der anwesenden Personen aufstellen
- die verseuchte Zone nicht verlassen

117



zurückgelassene/  
zugeschickte  
verdächtige Objekte



## RUHE BEWAHREN

Die Situation überblicken

- Panik vermeiden



Erdbeben

## SCHUTZ

- im Gebäude  
unter einem Türrahmen oder einem stabilen Tisch  
Schutz suchen
- im Freien  
Abstand halten zu Gebäuden, Brücken,  
Strassenlampen, Freileitungen/Stromleitungen  
(Einsturzgefahr)

## HANDELN

- besonnen vorgehen
- Ernst und Tragweite der Gefahr abschätzen
- sich auf Nachbeben gefasst machen
- das Radio einschalten und die Anweisungen befolgen
- erste Hilfe leisten
- keine privaten Telefongespräche führen
- keine privaten Fahrten mit dem Auto unternehmen
- Wasser, Gas und Stromleitungen ausser Betrieb setzen  
die Anweisungen der Polizei, der Feuerwehr  
und der Rettungsdienste befolgen



# GENERELLE INFORMATIONEN



## INFOS

Amt für Personal und Organisation  
rue Joseph-Piller 13  
CH-1700 Freiburg  
E-mail [spo@fr.ch](mailto:spo@fr.ch)  
Tel. ++41 26 305 32 52  
Fax ++41 26 305 32 49

---

## NOTFALLNUMMERN

Sanitär Notfall /Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Toxzentrum	145

---

## SPITÄLER

**Saane** - HFR Freiburg - Kantonsspital  
Tel. 026 426 71 11

**See** - HFR Meyriez-Murten  
Tel. 026 672 51 11

**Greyerz** - HFR Riaz  
Tel. 026 919 91 11

**Sense** - HFR Tafers  
Tel. 026 494 44 11

**Glane** - HFR Billens  
Tel. 026 652 81 81

**Vivisbach** - HFR Châtel-St-Denis  
Tel. 021 948 31 11





# GENERELLE INFORMATIONEN

## DIVERSE **Kontaktstellen**

Opfer-Beratungsstelle für Frauen  
Postfach 1400  
1701 Freiburg  
Tel. 026 322 22 02  
[info@sf-lavi.ch](mailto:info@sf-lavi.ch)

Opfer-Beratungsstelle für Kinder, Männer und  
Strassenopfer  
Rue Hans-Fries 1  
Postfach 29  
1705 Freiburg  
Tel. 026 305 15 80

## **Opferhilfe**

Kantonales Sozialamt  
Rte des Cliniques 17  
Postfach  
1701 Freiburg  
Tel. 026 305 29 92  
[www.fr.ch/sasoc](http://www.fr.ch/sasoc)

## **Beratung**

Die dargebotene Hand  
Tag und Nacht  
Tel. 143

**Centre Suisse d'information toxicologique**  
**Schweizerisches toxikologisches**  
**Informationszentrum**  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Tel. 145

